

Protokoll

der Sitzung des Bezirksschulbeirats Steglitz-Zehlendorf

Datum: 28.08.2012
Beginn: 19:30 Uhr
Ort: Rathaus Zehlendorf
Tagesordnung: entsprechend Einladung
Protokoll: Ulrich Trenczek

Anwesende lt. Teilnehmerliste, Gäste: Herr Harnos, Frau Richter-Kotowski und Herr Speyer fehlen.

TOP 1) Begrüßung, Tagesordnung, Ergänzungen, Protokoll

Herr Draheim eröffnet Sitzung. Annahme des Protokolls der letzten Sitzung vom 29.05.2012.

TOP 2) Angelegenheiten der Schüler: Mitteilungen aus dem BSA

entfällt, da keine Schülervertreter anwesend sind.

TOP 3) Berichte aus dem Schulamt

Information zur Bausituation: Paulsen-, Karpfenteich-, Heese-Schule, sowie zu den Themen: Oberschulaufnahme, Horträume, Rückläufer/Umsteiger, Schulentwicklungsplan, Brandschutz und IT-Stelle können nicht erfolgen und sollen alle schriftlich beantwortet werden!

TOP 4) Berichte aus SenBJW/Außenstelle: Herr Harnos

- u.a. Einschulungsrückstellungen, Lehrerausstattung, SESB Situation
„griechisch“

Entwicklung der Anzahl der gemeldeten "Umsteiger": im April 94, im Sommer 75, tatsächlich 57! Von diesen haben 21 die Nachprüfung bestanden => nur 36 Umsteiger im Bezirk. Davon allein an einer Schule 17! Dazu kommen 7 Schüler die im Bezirk gemeldet sind und in anderen Bezirken nicht bestanden haben. Von den bestandenen Nachprüfungen hatten 13 Schüler eine gymnasial Empfehlung und 8 eine ISS-Empfehlung.

Die Dreilinden-Schule hat 20 Umsteiger prognostiziert, 11 davon haben tatsächlich nicht bestanden. 6 dieser Schüler hatten eine gymnasial Empfehlung -> individuelle Förderung hat gewirkt.

Fazit: Die Gymnasien "entledigen" sich nicht ihrer schwächeren Schüler. Gibt es öffentliche Statistiken über die einzelnen Schulen? Derzeit nicht.

"Lehrerüberhang" durch Abgang des Doppeljahrgangs: Eine Lehrerstelle an jeder Schule darf bleiben.

Grundschulen: 209 Rückstellungen (+50) bei den Einschulungen bei leicht gesunkener Gesamtanzahl. Antrag für Rückstellungen erfolgt über die Schulaufsicht.

Lehrerausstattung: Schuljahr hat ‚geräuschlos‘ begonnen. Derzeitiger Lehrerüberhang: Gymnasien +13, ISS +10, Grundschulen +3, zum 1. Nov. (Stichtag) wird Ausgleich erwartet (Dauerkranke, etc.).

Leichter Bedarf an Sonderschulen. Fachbezogene Umschichtungen sind noch notwendig. Ausgleich zwischen Schulen mit und ohne Überhang erfolgt über PKB-Mittel (48Tsd Euro Jahresgehalt / Lehrer). Schulen ohne Überhang stellen am Jahresende Antrag auf Rückerstattung der zunächst pauschal gekürzten PKB Mittel.

Freistellungsantragskampagne des letzten Jahres: Tatsächlich gegangen sind drei oder vier Lehrer, das entspricht etwa den Vorjahren. Von der Beethoven-OS (federführend) ist überhaupt niemand gegangen.

SES (Athene & Gymn. Steglitz) Lehrer in den Griechischzweigen (Neugriechisch) werden nicht mehr vom griech. Staat bezahlt sondern von Berlin. Problem: Müssen die Schulen den Sonderteil (kleine Klassen) selbst ausgleichen? Tatsächlich gibt es je einen zusätzlichen Lehrer an den Schulen.

Max-von-Laue soll im nächsten Jahr ISS mit SES (neugriechisch) Klassen werden.

Es gibt erhöhten Zuzug aus Griechenland, bisher konnten alle Schüler untergebracht werden.

Gibt es eine Überbelastung der Grundschulen? Derzeit noch problemlos, aber dringender Handlungsbedarf um künftige Entwicklungen abzufangen.

MSA-Ergebnisse liegen noch nicht aggregiert vor -> vertagt.

Schulversäumnisse: -> Fehlzeiten-Statistik

Das für Berlin ausgewiesene Verhältnis für Fehlquoten nach Schulart entspricht auch dem Verhältnis im Bezirk.

Einrichtung einer Sekundarstufe II an der NAO (Montessori-Gemeinschaftsschule) -> am kommenden Freitag (31.8.) wird es ein Gespräch zu diesem Thema zwischen Fr. Richter-Kotowski & Hr. Ahrends (Senatsverwaltung) geben.

Es wurden die Materialien zur Feststellung der Lernausgangslage Jahrgangsstufe 7 im Fach deutsch / Englisch und Mathematik verteilt.

TOP 5) Benennung Mitglied Spielplatzkommission

Vertagt auf die nächste BSB-Sitzung.

TOP 6) Berichte aus den Gremien

Nur BEA & LEA haben getagt.

BEA: Vortrag von Fr. Härtel & Fr. Brinkmann zum Thema Suchtprävention -> Flyer

LEA: Missbilligt PKB-Kürzungen, Überprüfung am 1. 11 erscheint zu spät. Positionspapier

Grundausrüstung Informationstechnik; Gastvortrag von Fr. Volkholz vom Beirat Inklusion.

Frau Senatorin Scheeres und Herr Rackles (Staatssekretär) pflegen eine neue Kultur und erscheinen in jeder LSB-Sitzung und hören alle Beteiligten an.

Fr. Samani & Fr. Stockhausen-Döring wurden in den Bundeselternrat gewählt.

Netzwerk Inklusion: Förderverein zur Förderung inklusiver Beschulung in Steglitz-Zehlendorf wird gegründet.

Fachtag zur Schulanfangsphase am 24.9. um 9:00 in der HU - Eltern erwünscht!

29.10. BEA Wahlsitzung Rathaus Steglitz

1. Fehlquoten nach Bezirk

Bezirk	Schüler insgesamt	Anzahl der Fehltage		Fehlquote insgesamt [in Prozent]		Fehlquote unentschuldigt [in Prozent]	
		insgesamt	unentschuldigt	aktuell	Vorjahr	aktuell	Vorjahr
Mitte	8.327	67.666	20.967	7,97	8,30	2,47	2,62
Friedrichshain-Kreuzberg	7.041	50.156	11.935	6,98	8,51	1,66	1,97
Pankow	8.901	52.219	5.307	5,75	6,80	0,58	0,76
Charlottenburg-Wilmersdorf	9.746	64.444	13.102	6,48	6,23	1,32	1,01
Spandau	8.325	56.308	15.153	6,63	6,36	1,78	1,55
Steglitz-Zehlendorf	11.296	59.609	7.861	5,17	5,33	0,68	0,70
Tempelhof-Schöneberg	10.785	60.514	9.884	5,50	6,03	0,90	1,07
Neukölln	9.835	75.836	22.747	7,56	8,12	2,27	2,36
Treptow-Köpenick	7.050	40.520	4.454	5,63	6,22	0,62	0,71
Marzahn-Hellersdorf	6.546	45.662	10.376	6,84	7,41	1,55	1,85
Lichtenberg	7.619	52.310	8.655	6,73	7,51	1,11	1,54
Reinickendorf	10.484	68.803	14.589	6,43	6,89	1,36	1,44
Berlin insgesamt	105.955	694.047	145.030	6,42	6,89	1,34	1,43

2. Fehlquoten nach Schulart

Schulart	Schüler insgesamt	Anzahl der Fehltage		Fehlquote insgesamt [in Prozent]		Fehlquote unentschuldigt [in Prozent]	
		insgesamt	unentschuldigt	aktuell	Vorjahr	aktuell	Vorjahr
Integrierte Sekundarschule	56.897	456.961	118.200	7,87	8,40	2,04	2,24
Gymnasium	45.656	194.311	11.867	4,17	4,40	0,25	0,27
Hauptschule	-	-	-	-	-	-	-
Realschule	-	-	-	-	6,31	-	0,82
Verbundene Haupt- und Realschule	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtschule	-	-	-	-	10,13	-	1,40
Förderschwerpunkt „Lernen“	2.570	34.507	13.521	13,16	14,61	5,16	5,75
Übrige Förderschwerpunkte	832	8.268	1.442	9,74	10,22	1,70	1,33
Insgesamt	105.955	694.047	145.030	6,42	6,89	1,34	1,43